Kurswesen = Cours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **7 (1945)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ersatztreibstoff-Kurse 1945—46.

Im Laufe der vor uns liegenden Wintermonate wird der Schweiz. Traktorverband, in Zusammenarbeit mit der Abt. für Landwirtschaft des eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes wiederum eintägige Ersatztreibstoffkurse durchführen.

Wir möchten den Traktorbesitzern und Führern empfehlen, von dieser Gelegenheit zu profitieren.

Wie in den Vorjahren ist es anlässlich und anschliessend der Kurse möglich, Generatorkontrollen vornehmen zu lassen. Die Kurspläne werden wie bisher in der lokalen landwirtschaftlichen Presse bekanntgegeben, aber auch die kantonalen Ackerbaustellen wie die Geschäftsstellen der Sektionen des STV orientieren bereitwilligst über alle Einzelheiten.

Kurs an der Landwirtschaftsschule Zug.

Im Verlaufe des letzten Wintersemesters äusserten mehrere Schüler dieser Landwirtschaftsschule den Wunsch, einen Ersatztreibstoffkurs besuchen zu dürfen. In zuvorkommender Weise versprach die Direktion diesem Begehren zu entsprechen.

Die Wochen des Winterkurses gingen aber so rasch vorüber, dass bei Semesterschluss die Durchführung dieser Veranstaltung noch auf dem Programm verblieb. Die wissensdurstigen Schüler mussten auf später vertröstet werden.

Unmittelbar nach der Heuernte, am 14. und 15. Juni 1945 konnte dem damaligen Versprechen Folge geleistet werden. Landwirtschaftslehrer Faessler eröffnete den 18 Teilnehmer zählenden Kurs. Am 1. Tag demonstrierte Experte Binder aus Brugg die verschiedenen Generator-Systeme und erklärte deren Arbeitsweise. Als praktisches Anschauungsmaterial dienten zwei durch Landwirte zur Verfügung gestellte Traktoren, die auch am zweiten Tag als Erklärungsobjekt herhalten mussten. Damit jeder Schüler voll auf seine Rechnung kam, wurde ein weiterer Experte, und zwar M. F. Kramer, zugezogen. So wurde es möglich, auch Anlass-, Fahr- und Wartungs-Uebungen vorzunehmen.

Die Kursteilnehmer folgten den Ausführungen der Experten mit viel Aufmerksamkeit und grossem Interesse. Die eingeschalteten Diskussionen wurden immer sehr rege benützt und man gewann den Eindruck, dass die Leute etwas gelernt hatten.

Einer freundlichen Einladung folgend, wurde als Abschluss die Generatorenfabrik A. Kaiser besichtigt, wo Gelegenheit geboten war, den Werdegang eines Generators zu verfolgen.

Herr Nationalrat Stutz, Direktor der Landwirtschaftsschule bezeugte durch seinen Besuch das rege Interesse für diesen Kurs. Es sei ihm, wie auch Herrn

Landwirtschaftslehrer Faessler, an dieser Stelle für das Zustandekommen dieser Veranstaltung nochmals der beste Dank ausgesprochen. pr.

Anmerkung der Redaktion: Wir veröffentlichen diesen Bericht absichtlich erst jetzt, d. h. kurz vor Beginn des Wintersemesters. Wir wollen damit die Leiter der Landwirtschaftsschulen auf die Möglichkeit der Durchführung solcher und ähnlicher Veranstaltungen aufmerksam machen. Der Schweiz. Traktorverband sichert seine Mitarbeit gerne zu. Die Landwirtschaftsschüler werden ihren Vorgesetzten für die Einschaltung solcher technischer Lehrstücke bestimmt dankbar sein.

Industrie-Traktorführer-Kurs in Zürich.

Der vom 22. bis 28.9.1945 unter der Leitung von Herrn H. Beglinger, Luzern, und unter der fachkundigen Betreuung von Hrn. A. Galletti, Zürich, durchgeführte Kurs für Berufstraktorführer, nahm einen in jeder Beziehung guten Verlauf. Die Kursteilnehmer unterzogen sich mit grossem Eifer den gestellten Anforderungen. Das Schlussresultat beweist, dass diese aber nicht gering waren. Von den 10 Teilnehmern meldeten sich 9 zur Prüfung. Diese wurde von 6 Schülern mit Erfolg bestanden. Es sind dies:

Fehr Ernst, Berg a. Irchel,
Lienhard Werner, Niederhasli,
Mühle Hans, Hettlingen,
Ofner Alfred, Strickhof-Zürich,
Westermeier Hans, Zürich,
Zuber Arn., Kirchberg.

Bekanntlich stellt Zürich an die Fahrschüler sehr grosse Anforderungen. Das Nicht-Bestehen der Prüfung mag bei den 3 Absolventen z. Teil auf die absolut ungenügende Stadtkenntnis zurückzuführen sein, d. h. sie liessen sich durch die vielen Verkehrstafeln und den regen Strassenbahn- und Personenverkehr verwirren. Zudem sei aber auch bemerkt, dass während der Prüfung die Bedienung des Traktors zu wünschen übrig liess. Dies mag wiederum mit der nervösen Veranlagung des Fahrschülers in Verbindung stehen, muss zum Teil aber auch auf den Umstand zurückgeführt werden, dass die Betreffenden den Landwirtschafts-Traktorkurs bereits schon im Frühjahr absolvierten, in der Zwischenzeit aber keine Gelegenheit mehr hatten, auf einen Traktor zu sitzen, um die damals erworbenen Kenntnisse aufzufrischen. So mussten sie sich während der Prüfung teilweise auf einfache Manipulationen konzentrieren, statt alle Aufmerksamkeit dem Strassenverkehr schenken zu können. Die Kursleitung wird aus dieser Erfahrung die nötigen Konsequenzen zu ziehen wissen. Der 6tägige Kurs konnte, was immer mit Genugtuung vermerkt wird, ohne jeden Unfall oder Sachschaden durchgeführt werden.

EIN GUTER RAT ▶ **Besucht die Verkehrsausbildungs-Kurse!**